







## Vereinigte Stadttheater Bochum-Duisburg (Bochumer Haus)

### Friedrich der Große

Ein Schauspiel in 2 Teilen  
von Hermann von Bötticher.

Samstag, den 8. Juli: I. Teil „Der Kronprinz“ (Erstaufführung)

Sonntag, den 9. Juli: II. Teil: „Der König“ (Uraufführung)

Spielleitung: Dr. S. Schmitt

Bühnenbilder: Johannes Schröder-Hamburg. — Vorverkauf ab Mittwoch, 5. Juli.

Wiederholungen am 11. u. 12. u. 14. u. 16. Juli

## Café Corso

Heute, Donnerstag, 29. Juni  
abends 8.15 Uhr:

### Abschiedskonzert unsres Hauskapellmeisters H. Rinesch

Verstärktes Orchester.

#### PROGRAMM:

1. Transaktionen, Walzer
  2. Ouvertüre 2. Oper „Oberon“
  3. Große Fantasie a. d. Oper „Tiefenland“
  4. Fackeltanz
  5. Große Fantasie a. d. Oper „Lohengrin“
  6. „Balkenklänge“ Orient. Polka
  7. „Zweite Rhapsodie“
  8. Ballettmusik a. d. Oper „Die Fledermaus“
  9. „Machtgallionschlag“, Solo f. Piccolo
  10. „Ein Melodienstück“, Groß. Polka
  11. „Du meine Lebens-Sonnenblume“, Lied
  12. „Gaurisanker“ Shimmy Foxtrott
- Vertragen von H. Danger  
Urban  
A. Looser

## Bochumer Männer- Gesang-Verein e. V.

Leitung: Fabrikant Otto Dörmeyer-Bochum

Stimmleiter: Musikdirekt. J. Ranshoff-Dortmund

Heute

### 1. Siederabend

im Stadtpark.

Musik: Max F. Dörmeyer-Bochum

Anfang 8 Uhr.

Für passive Mitglieder der Musikvereine 4.

Bei ungenügender Beteiligung wird der Siederabend verlegt.

## Allgemeine Ortsrentenliste

für die Stadt Bochum.

An der am Freitag, den 7. Juli 1922, abends 8 Uhr, im Jugendklub der Bürgervereine stattfindenden

### Ausschussversammlung

werden die Vertreter der Mietsgeber und Renten-

mitglieder hierdurch eingeladen.

Tagesordnung:

1. Annahme der Jahresrechnung für 1921.
2. Erhöhung der Grundrenten auf Grund des Gesetzes vom 9. Juni 1922.

Bochum, den 29. Juni 1922.

Der Vorsitzende des Vorstandes:

Sergel, 2. Stellvertreter.

## Zentralheizungen

Sanitäre Installation

Lieferung von Rohrleitungen,

Abwärmeverwertungen - Anlagen

Waschküchen, 8111

Albert Staubach, Jng.

Fernspr. 669 Bochum Fernspr. 669

## Zahn-Praxis

Julius Jacobi

Bochum, Alleestraße 86.

Plomben

Spez. feststehender plattenloser Zahnersatz.

Eigenes Laboratorium.

## Vereinigte Stadttheater Bochum-Duisburg.

Wittmoos, 28. Juni 7-10V

A. 26.

„Hoffmanns

Erzählungen“

Donnerstag, 29. Juni, 7V

b. 10V, Goldvorstellung

„Mit Heidelberg“

Bochum

Rottstr. 29 Tel. 534

Heute

Donnerstag 29. Juni

z. vorletzten Male

abends 8 Uhr

Grösster Lacherfolg

Hans Hucklebein

oder

Ein Abenteuer

in Ostende

Schwank in 3 Akten.

## Für die Reisezeit!

Schwämme

Haarbürsten

Zahnbürsten

Kämme

Feinseifen

Parfümerien

in größter Auswahl zu

billigsten Preisen bei

Emil Traß Nachf.

am Wilhelmsplatz.

## Die öffentliche Wettannahme- stelle

für Bochum befindet sich

jetzt im Zigarrenhaus

BEM SASS

Oberer Markt, 38a.

Darüber Annahme von

Wetten für alle deutschen

Renntage.

## Zerbrochenes Kristall

repariert sauber

Goldschmiedemeister

Paul Schrader

ABC-Str. 11.

Große Posten

evangelisch.

## Gesang- bücher

angekommen.

Dauerhafte und vor-

nehme Ledereinbände.

Grösste Auswahl und

billigste Preise.

Der Name wird gratis

eingedruckt.

Mummeltheysche

Zentralbuchhandlung

Bochum

Oberer Marktstraße 31.

Telefon 3968.

## Personen- schiffahrt

Horne-Henrichsburg

Fahrplan:

Am Sonntag, 1. Juli, fahren

ab Mitte Mai bis Mitte

September, auch an jedem

Freitag.

Abfahrt ab Bochum:

10 Uhr nachm.

Abfahrt ab Henrichsburg:

10 Uhr abm.

Gondelfahrt nach

Bochum.

Kaufmann:

Karl Schmidt, Dortmund

Bochum, Fern. 7244

u. Wollfänger, Gmünd

Berne, Bismarckstr. 23

fern. 922.

## Metallbetten

Stahlmatratzen, Kinderbetten

etc. an Ort und Stelle. Rate ab 26 H. frei

Eisenmöbelfabrik Suhl (Thr.)

## 3. Westfälisches Sänger-Bundesfest

in Bochum vom 1. bis 3. Juli 1922

Der Kartenvorverkauf ist eröffnet.

Vorverkauf nur

Buchhandlung Henzenberg, Kortumstr.

Preise der Plätze siehe Aushang daselbst.

## Ausstellung in Gertbe

### Der Friedensvertrag

Täglich von 9 Uhr vorm. bis 9 Uhr abends geöffnet  
im Gertbe-Ratssaal, bis Montag, den 3. Juli 1922.

Donnerstag, den 29. Juni, abends 8 Uhr: Eröffnungsvor-

trag vom Geschichtslehrer der Ausstellung Herr

Dann Trautner über:

### Der Vertrag von Versailles

Sonabend, den 1. Juli, abends 8 Uhr spricht Herr

Jacob Ritzler über:

### Die Fremdherrschaft an der Saar

Dauerkarten haben Gültigkeit. Einzelkarten 3.— Mark

Jedermann willkommen.

## Herren-, Burschen- und Knabenkleidung

Anzüge Hosen

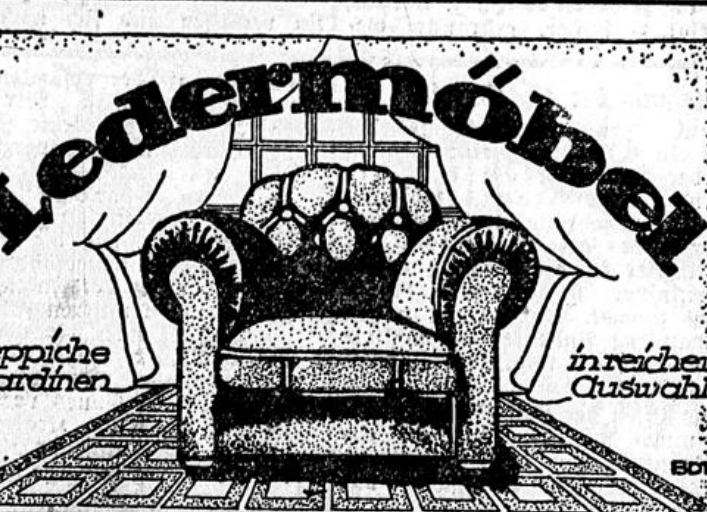
Schlüpfer Waschkappen

Berufskleidung

## A. Eick & Comp.

Bochum, ABC-Str. 11

## Homborg Kunst- Porzellan



## L. Schmiedeknecht

Wittenerstr. 40-42 u. 36 Bochum

Telefon 3881 — gegründet 1871

Kinder-, Sport- und Promenaden-Wagen

Reisekörbe und Korbmöbel

in tadelloser Ausführung sehr preiswert

Japan-Reisetaschen

aus echtem Peddigröhr und

holl. Markt- u. Bollerkörbe

noch zu alten Preisen

in sehr großer Auswahl

empfiehlt

Korbwaren-Spezial-Geschäft

## W. Ruelius Bochum

Hattinger Straße 50 — gegenüber dem Polizei-Präsidium

## Goldschmiede- Arbeiten

fachgemäß

und schnell

Schrader, ABC-Str.

15.

Schaumpon

mit dem

schwarzen Kopf

Das Beste zur Haarpflege

In allen einschlägigen

Geschäften

## Rat u. Hilfe

bei Vaterschaftssachen,

Zivil- u. Strafprozessen,

Ermittlungen, Beobach-

tungen od. sonstige in-

terne Angelegenheiten

— sowie schnellste —

## Ehescheidung

in vornehmer Form,

evtl. ohne persönliche

Biofestellung, Erteilung

sämtlicher Geschäfts-

und Privat-

## Auskünfte

bes. bei Verlobung,

Heirat, über Vorleben,

Ruf, Charakter, Mitgift,

usw. auf allen in- u. ausl.

Plätzen durch die —

## Detektiv- Auskunft, Metus

8.24 Dortmund,

Westenheide 13, Tel. 3771

Durch große dauernde Er-

folge fast ausschließlich

auf Empfehlung tätig. Be-

sprechung kostenlos. Ga-

rantie für größtmögliche

Zuverlässigkeit u. Diskret

## Pianos Marks

Bochum

Bochum, Brückstr. 61

gegenüber Kortländer.

## Trauringe

massiv Gold

jede Preislage und Form

stets vorrätig.

Heinr. Schweers

Goldschmiedemeister

Bochum, Wilhelmstr. 13

gegenüber Kortländer.

## Spezialität:

Reparatur-Werkstatt

f. Streich-Instrumente

8239 zum

## Puppenkönig

Bochum, Gr. Beckstr. 13,

Ant. Spezialgeschäft am Platz

Puppen werden d. ganze

Jahr geholt, Anfertigung

saub., Haararbeiten, auch v.

ausgezeichneten Haaren.

W. H. Hochstetter,

Friedrichstr. 13, Bochum

Telefon 19

## Wer Stoff hat

der bringt den Stoff nach

zur Anfertigung nach Maß

besten Stoffen, umdrehen, Ste-

aturen und Aufbügeln zum

billigsten Preis. 8167

Herrn J. J. Bochum

Dortmunder Straße 116.

## Neues Operetten-Theater

Rottstr. 29 Bochum Tel. 584

Ab 1. Juli

### Gastspiel

der Kölner Lustspiele

mit den bestbekannten Komikern

Carl Schmitz

und

Josef Weissweiler

Musikalische Leitung: Hans Sommer

Bochum

gegenüber der Feinbäckerei und Konditorei

Diese Woche

Spezialität: Stamm-Torte

Bochum

gegenüber der Feinbäckerei und Konditorei

Diese Woche

Spezialität: Stamm-Torte

Bochum

gegenüber der Feinbäckerei und Konditorei

Diese Woche

Spezialität: Stamm-Torte

Bochum

gegenüber der Feinbäckerei und Konditorei

Diese Woche

Spezialität: Stamm-Torte

Bochum

gegenüber der Feinbäckerei und Konditorei

</

**Theater**  
Tel. 584  
**Opern- und Schauspielhaus**  
Komikern  
nütz  
**weiler**  
Plans Sommer

**ERT** Bochum,  
Hollwegstr. 1,  
und Korditorei  
**m-Torte**  
**eonspieler!**  
am Platz.  
Bahnhof Präsident.  
Benedoneons und Kon-  
bedoneons, neue Bälle,  
und gewissenhaft  
elle für Bandoneon.

**meinen**  
**reparieren?**  
**phius**  
rr. 18

**g von**  
**päck**  
gehenden  
Prämien  
**angemann**  
Fernruf 1615.

**tränk**  
ist  
**a-**  
**ilsener**

und Hopfen.  
laschen  
Menge —

**to-Benzol**

**ele u. -Fette**  
son liefert ab  
en Wiemei-  
mannshöhe  
g. m.  
ther Bosch & H.  
Telefon 19

**ven-**  
**a-Gicht-**  
**ranke!**  
Sie kostenlose  
unf durch das  
**il-Institut**  
Be 20.  
nachts v. 9-12 Uhr  
reiben liegen auf

### Irene um Irene.

Die Not wird die Zeitungsverleger zwingen, abermals eine Erhöhung der Bezugs- und Inseratenpreise vorzunehmen. Wenn man bedenkt, dass das Papier heute 8000 Prozent teurer ist als in Friedenszeiten, dass die Gehälter und Löhne immer weiter steigen, dass die zahlreichen Mitarbeiter der Zeitung entsprechend ganz erheblich höher entschädigt werden müssen, dass alle anderen Unkosten zur Herstellung (Strom, Licht usw.) immer größere Summen verschlingen; wenn man weiter bedenkt, dass bei einer reichhaltigen, schnell und zuverlässig arbeitenden Zeitung während der Nacht ein großer Teil des Nachrichtenmaterials durch Nachttelefonate zu enormen Preisen herbeigeholt werden muss, dann weiß man, dass die Zeitungen, zumal die heutige wirtschaftliche Lage einen starken Rückgang der Inserate zur Folge hat, mit den heutigen Ertragsmitteln auch nicht annähernd leben können.

Am meisten von der Not betroffen sind die politischen Blätter, die die einen ausgedehnten Parteiparagraphen besitzen. Ihr Verleumdung ist immer ein beschränkter, da sie eine Gesinnung vertreten, besonders in der heutigen Zeit, wo die Gesinnungslosigkeit immer weiter um sich greift. Dass die politischen Zeitungen keine reinen Geschäftsunternehmen sind, sollte jeder einsehen. Die Verleger der politischen Blätter bringen heute außerordentliche Opfer um das Wiederaufleben unseres Vaterlandes zu helfen. Sie hängen sich persönlich wirtschaftlich weitestgehend auf, — einmal sei es nur heraus gesagt — wenn sie ihre Tageszeitungen nicht mehr erscheinen lassen. Sie verdienen das durch, dass sie auch in dieser Notlage so lange wie möglich ihre Blätter herausgeben, ohne Zweifel den Dank ihrer Leser, die sich freuen sollten, dass das Blatt den Charakter wahrt trotz der Schwere der Zeit.

Für die Irene, die diese Blätter ihren Gesinnungsfreunden halten, können sie mindestens das eine als Gegenleistung verlangen, dass die Leser auch ihnen die Irene halten.

Gewiss sind immer noch andere Blätter da, wenn Dein Blatt, lieber Leser, nicht mehr erscheint, aber frage Dich einmal: Würden die Blätter das bieten, was Du Dein Blatt heute bringt: eine reine, gute, deutsche Kost, die Du auch Deinen Kindern vorlegen kannst? Gedankenlosigkeit und Kurzsichtigkeit bezahle einmal Deine Kinder, wenn Du nicht mit dazu beiträgst, dass die Gesinnungslosigkeit diese Zeit überstehe und sich halten kann. Gleichgültigkeit und Charakterlosigkeit nehmen in dem Maße weiter zu, in dem die charaktervollen politischen Blätter verschwinden.

Ihr Frauen, vergeht auch Ihr nicht, dass Ihr mit der Verantwortung tragt, wenn Ihr nicht mit dafür sorgt, dass Euch die deutschen Zeitungen erhalten bleiben.

Es gäbe ja ein Mittel, die Unkosten zu vermindern, indem man Umfang und Verlagsleistung weitestgehend einschränkt, aber dieser Weg würde die Güte und Wirkung des Blattes schmälern und das würdest Du, lieber Leser, selbst nicht wollen.

## Eine Kundgebung des Gesamtverbandes der evang. Arbeitervereine Deutschlands.

Am Hinblick auf die Ermordung Rathenaus erklärt der Vorstand an seine Mitglieder folgende Kundgebung:

Von neuem ist unser Volk durch das Attentat auf den Reichsminister Dr. Rathenau tief erschüttert worden. Wie der Gesamtverband der Evangelischen Arbeitervereine Deutschlands stets alle Gewalttaten verurteilt hat, so verurteilt er auch diese gemeine Freveltat aufs schärfste. Dass wir als evangelische Christen solch feigen Mord unbedingt verwerfen, bedarf keines weiteren Wortes. Als deutsche Männer sind wir der Überzeugung, dass die nationale Wiedergeburt unseres Vaterlandes, von seinen Feinden getriebener, durch diese entsetzliche Tat auf das Verhängnis gehemmt wird. Als christliche Arbeitnehmer erfahren wir immer wieder, dass die Hände politischer Mörder den linksradikalen Elementen nur Wasser auf ihre Mühlen leisten und sie anstacheln zu neuem unerhörten Terror gegen alle, die nicht ihrer fahnen Gefolgschaft leisten. Die gewaltigen Gießkämpfe unserer Tage werden nicht entschieden mit Revolver und Handgranaten; sie müssen durchgefochten werden mit geistigen und geistlichen Waffen.

Wir fordern die uns angeschlossenen Verbände und Vereine, sowie alle, die es mit unserm Volke gut meinen, auf, dass sie mit aller Energie einen Damm aufwerfen gegen die Flutwellen der politischen Verheerung, die unser Volk vergriffen. Wir bitten alle Vaterlandsfreunde, dass sie trotz aller Erregung die Ruhe bewahren und mit uns gemeinsam den Kräften des evangelischen Christentums und des evangelisch-sozialen Gedankens Bahn brechen, damit die höllische Mordatmosphäre aus allen Kreisen verschwindet.

Es wird ferner über die teuren Bezugspreise geklagt, aber eben ist, muss sich selbst sagen, dass dieser Betrag im Monat im großen Ausmaß heute keine wesentliche Rolle spielt.

Dass Euren besten Freund in der Not nicht im Stich!

Dass Euer Blatt weiter und empfiehlt es Euren Freunden und Bekannten. Ihr tragt dann mit dazu bei, dass in geistiger Beziehung gute Saat gesät wird.

Heißt Euerem Blatt auch dadurch, dass Ihr ihm Euer Inserat bringt und mit einem Hinweis auf Euer Blatt bei den Kaufleuten kauft, die in Euerem Blatt inserieren. Gebt Euer Geld denen, die wissen, welchen Wert eine gute bürgerliche Zeitung für die Wiedergeburt Deutschlands hat. Fragt nach in Gasthöfen, auf Bahnhöfen, an Zeitungsständen, ob auch Euer Blatt dort gehalten wird, macht das Interesse Eures Blattes zu dem Euren, damit dient Ihr Euch selbst.

Seid treu!

### Bochumer Nachrichten.

(Nachdruck unserer Originalberichte ist ganz oder auch im Auszuge nur mit genauer Quellenangabe gestattet.)

Bochum, 29. Juni.

#### Der Generalfreitag in Bochum.

Der Generalfreitag und die Demonstration in Bochum am Dienstag verliert, wie bereits an an-

Deutsches Volk, vernimm die Mahnung, die angelichts des religiösen und sittlichen Abgrundes, den die grauenhafte Tat offenbart, an Dich ergoht: Zurück zu dem lebendigen Gott!

#### Die nationale Arbeiterkraft gegen den Mordmord.

Auf der in der Bürgerhalle zu Oberhausen abgehaltenen und außerordentlich zahlreich besuchten Tagung, Gantagung des Deutschen Arbeiterbundes Rheinland, wurde, nachdem der Bundesvorsitzende, Reichstagsabgeordneter Adam Gissen, in scharfen Worten die Ermordung des Reichsministers Rathenau als ein frevelhaftes Verbrechen geurteilt hatte, folgende Entschliessung einstimmig angenommen:

Mit Abscheu verurteilen wir den feigen Mord, begangen, an dem Reichsminister Rathenau, der unser Volk und Vaterland in neue Unruhen verwickelt und nicht zur Ruhe kommen lässt. Die Verfolgung der Mordbuben muss unermüdlich fortgesetzt werden, damit diese einer gerechten Strafe zugeführt werden können und die feige Tat ihre Sühne findet. Die Arbeiterkraft erheben wir, den unverantwortlichen Mordern keine Gefolgschaft zu leisten und sich von allen Demonstrationen fern zu halten. Nicht Gewalt und Terror, sondern Vernunft allein wird uns wieder zu geordneten Verhältnissen bringen. Darum fordern wir rücksichtslosen Kampf gegen alle unverantwortlichen Mörder und Putschisten, aus welchem Lager sie auch kommen mögen.

derer Stelle erwähnt, im großen und ganzen ruhig. Es kam während des Umzuges und der Demonstration auf dem Volkspark selbst zu keinerlei Zwischenfällen. Dieses Ergebnis muss man, wie gesagt, in vorerster Linie der Ruhe und Besonnenheit der Gesamtbürgerchaft zuschreiben.

In dem Demonstrationszuge, der doch wohl in Anbetracht der Verordnungen des Reichspräsidenten zum Schutze der bedrohten Republik gedacht war, überwiegen leider nicht die Reichsfarben, sondern die roten Fahnen der kommunistischen Gruppen und Unabhängigen. Im Interesse der Ruhe und Ordnung in der Republik Deutschlands, für die doch angeblich anlässlich der Ermordung Rathenaus demonstriert werden sollte, waren lebhaft die mitgeführten Fahnen und die Aufhängung von Puppen zu bedauern. Solche Maßnahmen betragen sich nicht mit den Verordnungen des Reichspräsidenten, ganz abgesehen von der beispiellosen Gefährdung solcher Massenscharen in einem Demonstrationszuge, der am Tage und gewissermaßen zu Ehren des Reichspräsidenten stattfand. Als eine Gefährdung solcher Massenscharen war es gleichfalls anzusehen, wenn halbblinde Menschen im Zuge eine schwarz-weiß-rote Flagge mitführten, um sie ostentativ durch die Gasse zu zerren. Als abwegig muss es ferner in einer Demonstration zum Schutze der Verfassung von Weimar bezeichnet werden, wenn die Maraische gespielt und die Internationale gesungen wurde.

Wir erwähnen diese Ungehörigkeiten, die sich als grobe Provokationen der Gesamtbürgerchaft darstellen, an dieser Stelle nicht etwa aus dem Grunde, weil wir über dieselben überläßt waren, sondern lediglich darum, um darzulegen, dass nur die Ruhe und Besonnenheit des Bürgertums es

war, dass solche Provokationen abseits der Art ohne Zwischenfälle abgingen.

Ueber das, was unter dem Schleiher der Nacht als „Gelbentente“ halbblinder Bursche sich anspielte, wollen wir schweigen. Die Schupo stellte an einigen Stellen lediglich Ruhe und Ordnung her. Die Zentrumspartei beteiligte sich nicht an dieser Demonstration. Die Zentrumspartei des Stadtfreies Bochum veranstaltete dagegen am Dienstag nachmittag im Saale der Bürgergesellschaft eine eigene Kundgebung. Es wurde dort folgende Resolution angenommen: „Wieder hat eine feige Mordtat unsere Hand erhoben gegen einen der Männer, die ihr ganzes Können und Wissen dem Vaterlande in seiner Not zur Verfügung gestellt haben. Wieder haben politische Verbrecher den deutschen Namen geschändet und mühsam erarbeitete Erfolge vernichtet. Wir wissen, dass auch dieses Attentat sich nicht nur gegen die Person richtet, sondern gegen den Staat. In diesen ersten Stunden kommt alles darauf an, in unerlässlicher Festigkeit zur Regierung zu stehen. Wir haben zu unserem Reichsführer das Vertrauen, dass er mit harter Hand diejenigen Wahrgelassen durchführt, die zur Ergreifung der Mörder und zur Entlarbung ihrer Tücke fähig sind.“

#### Der Feuerungszusatz zu den Fernspreckgebühren.

Wird vom 1. Juli ab von 80 v. H. auf 160 v. H. erhöht. Diese Bestimmung ist in den Preisen des Publikums und auch in Erörterungen in den Zeitungen vielfach dahin missverstanden worden, als ob die gegenwärtig zur Erhebung kommenden Gebühren, die gegenüber den Sätzen des Fernspreckgebührengesetzes und der Fernspreckordnung um 80 v. H. erhöht sind, um weitere 160 v. H. gesteigert werden sollen. Da dieses Missverständnis Heunruhigung hervorgerufen und manchen Teilnehmer zur Kündigung seines Fernspreckanschlusses veranlasst zu haben scheint, wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass lediglich statt des bisherigen Feuerungszusatzes von 80 v. H. zu den gesetzlichen Fernspreckgebühren ein solcher von 160 v. H. erhoben wird.

#### Schnellstraßenbahn Essen - Rath - Witten - Scheid - Bochum.

Die K-Korrespondenz verbreitet folgende Meldung: Da die rheinisch-westfälische Schnellstraßenbahn mit ihrer Stammlinie von Essen über Gel-

#### Der Streik.

ist der Tod des Wirtschaftslebens. Die Wirtschaftsorgane im menschlichen Organismus heißen Blut und Nerven; streiken die, dann stirbt die Willenskraft und die Schaffensfreudigkeit. Der Mensch gerät in einen Zustand, in welchem er sich selbst zur Last fällt. Der Zwiespalt von Wollen und Können lässt ihn wie ein schwerer Gemütsdruck auf ihm und seiner Umgebung. Davon wissen Blinde, Bleichsüchtige, Körper- und Nervenschwache, das Heer der immer Mäde, die nach schwerem Kriegserleben, ersten Operationen, chronischen Krankheiten sich gar nicht wieder erholen können, ein Lied zu singen.

Wie man im Wirtschaftsleben Streiks durch Bewilligung gerechter Lohnforderungen erledigt, so muß es auch im Wirtschaftsleben des menschlichen Organismus heißen: Gebt euren Blute, euren Nerven die ihnen zukommende Stärkung, und sie werden wieder arbeiten. Ein ganz vorzügliches nervenstärkendes und blutneuerndes Mittel ist das von der Chemischen Fabrik J. F. Neuhaus, Ottweiler Saarlautern hergestellte Neoferron, das nach ärztlichen Gutachten und zahllosen Dankschreiben selbst in den härtesten Streik-Fällen hilft, selbst von den empfindlichsten Patienten wegen seines angenehmen, likörartigen Geschmacks gern genommen wird und dabei so leicht verdaulich ist, dass es getrost bei Magengeschwüren gegeben werden darf. Es ist in Pillen oder in flüssiger Form in allen Apotheken und Drogerien zu haben. Preis 60.- Mk. pro Flasche.

Wallon hatte schon die Chiffre Nr. 3 vorgekommen, und bemerkte nur: „Wenn Jnez Modetr wählte, dass ich Spanisch kann, würde sie erbschreckt! Aha, dies klingt wie ein Liebesbriefchen.“

Esperemo esta noche a las seis. I. R. Ein Stettdichter am Abend des 30. April. Gevraagd: Hoff ohne Zweifel die Costazuela-Papiere.

„Über was nun?“ unterbrach er sich plötzlich. „Dies sieht gefährlich aus. Chiffre Nr. 4.“

„Mit einem Finger am Schlüsselbalken ließ er seine Feder heftig einen Buchstaben nach dem andern niederstreifen. Er hatte die Klammer befestigt, und seine Seiten zog sich flüsternd zusammen. „Was für teuflische Banditen!“ sagte er mit zusammengekniffenen Augen.

Dann empfing Stern die letzte Chiffrebotschaft. „Das bestätigt meinen schlimmsten Verdacht.“

„Ist Wallon im selben unglücklichen Ton hinzu.“

„Beyler betrachtete den Zettel. Da stand: Recuerdas Ramon Puerta! Tu serä el proximo!“

„Über was heißt das denn?“ rief er ungebildig aus.

„Das ist das Todesurteil des andern“, erklärte der Detektivreporter ernst. „Beyler, ich vermute, dass Du die spanische Frage nicht beherrschst.“

Er griff nach einem andern Partierbogen. „In Uebersetzung lauten die drei Chiffrebriefe Nr. 1. Du entgehst uns nicht. Gib uns das Dokument!“

Nr. 2. Erwarten Sie mich heute abend um sechs v. H.

Nr. 3. Denke an Ramon Puerta! Du wirst der nächste sein!“

Er trat an das Bürgergeheiß und nahm einen der beiden Bände herunter. Beyler sah, dass es ein Zeitungsausschnitt war. Nachdem er ein Weilchen gefast hatte, fand Wallon, was er haben wollte und begann vorzulesen:

„Gefährlicher Mord in Marzelle. Paris, Freitag. Ein Mann in mittleren Jahren wurde heute in der Nähe des Saftens durch einen Messerstich in den Rücken ermordet. Seinen Partieren nach hieß er Ramon Puerta. Er scheint erst vor kurzem aus Costazuela eingetroffen zu sein, wo er seiner Zeit Sekretär bei dem berühmtesten Quibera war. Neben der Leiche wurde ein Papier mit den Worten Amigos de la Libertad aufgefunden. Man vermutet ein politisches Verbrechen.“

Die beiden Journalisten blühten einander mit einem sonderbaren Augen Ausdruck an. „Amigos de la Libertad“, wiederholte Wallon, indem er den Band aufzupackte. „Friedens vonner (Freunde der Freiheit) Wie schneidet der andere doch?“

„F. V. Jaga mig til döds.“ Das flücht die Spur auf, halt! ich meinen!“

(Fortsetzung folgt.)





